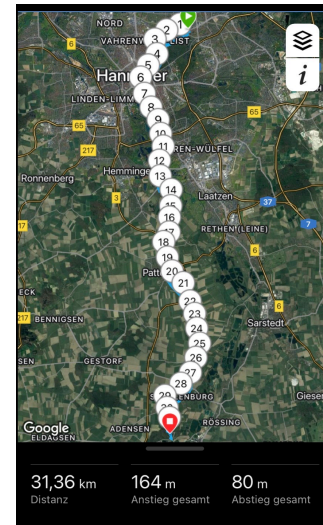
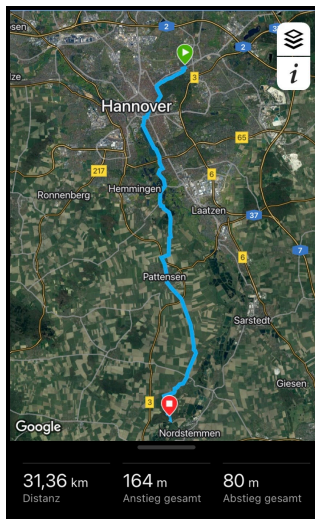
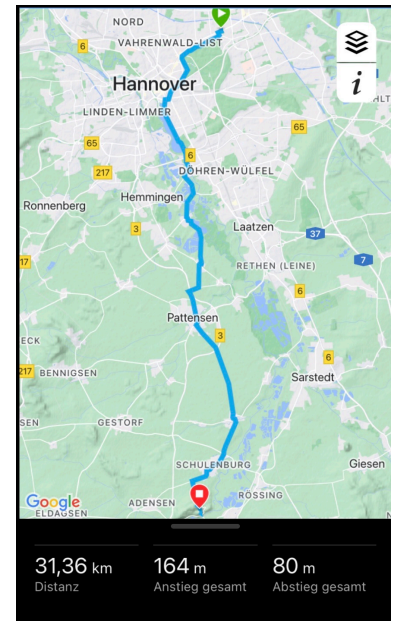


## Von der Käthe zur Marienburg



**Schwierigkeitsniveau:** Mittel

**Verpflegung:** Man sollte mindestens eine Trinkflasche und ggf. Riegel oder anderes mitführen, ansonsten gibt es bei Bischofshol und auf der Burg selber Restauration und Sitzmöglichkeiten

**Wegführung:** Weitesgehend auf Radwegen der Region, Achtung letzte drei Kilometer auf Landstraße

**Sonstiges:** Da man teils abseits von Ortschaften und dem ÖPNV fährt empfiehlt sich unbedingt die Mitnahme von Reparaturmaterial

## Sehenswürdigkeiten auf dem Weg

### 1. HCC Hannover Congress Zentrum:

- Das HCC (Hannover Congress Centrum) ist im Stadtteil Oststadt Zoo zu finden
- Das HCC ist eine der größten Veranstaltungsstätten in der Region und bietet eine Vielzahl von Räumlichkeiten für Kongresse, Tagungen, Messen und Events.
- Das Zentrum verfügt über eine Gesamtfläche von rund 18.000 Quadratmetern, die sich auf verschiedene Ebenen erstreckt.
- Es bietet flexible Räume, darunter Konferenzsäle, Ausstellungsbereiche, Bankettsäle und Tagungsräume.
- Das HCC ist gut ausgestattet und bietet modernste technische Infrastruktur für Veranstaltungen aller Art.
- Es hat eine Kapazität von bis zu 5.000 Personen, je nach Art der Veranstaltung.
- Das Zentrum ist gut an das öffentliche Verkehrsnetz angebunden und verfügt über ausreichend Parkplätze für Besucher.
- In der Nähe des HCC gibt es eine Vielzahl von Hotels, Restaurants und Freizeiteinrichtungen, die den Aufenthalt der Besucher angenehm gestalten.
- Das HCC ist ein beliebter Veranstaltungsort für nationale und internationale Kongresse, Messen und Tagungen in verschiedenen Branchen.
- Es spielt auch eine wichtige Rolle bei der Förderung von Wissenschaft, Wirtschaft und Kultur in der Region Hannover.



### 2. Bischofshol:

- Bischofshol ist eine Waldgaststätte mit Hotel im Südteil des hannoverschen Stadtforstes Eilenriede.
- Es befindet sich an der Stelle eines früheren Wartturms der hannoverschen Landwehr, der um 1460 errichtet wurde.
- Der Name "Bischofshol" bezieht sich auf den Bischof von Hildesheim und den Wald (Holz) in der Umgebung.
- Ab dem 17. Jahrhundert betrieb der Turmwärter einen kleinen Ausschank, der sich im Laufe der Zeit zu einer Gaststätte entwickelte.
- Im späten 19. Jahrhundert wurde Bischofshol ein beliebtes Ausflugsziel für Spaziergänger und erfuhr eine Weiterentwicklung.
- In den 1960er Jahren wurde die Waldwirtschaft abgebrochen und durch einen neuen Gebäudekomplex ersetzt, der 2000 renoviert und erweitert wurde.



### 3. Der Maschsee

- Künstlich angelegter See südlich des Stadtzentrums von Hannover.
- Größtes Gewässer in der niedersächsischen Landeshauptstadt.
- Beliebtes Naherholungsgebiet mit vielfältigen Freizeitmöglichkeiten.
- Wassersportarten wie Rudern, Segeln und Drachenbootfahren werden angeboten.
- Jährlich findet das mehrwöchige Maschseefest mit Kleinkunst, Musik und Feuerwerken statt.
- Der See wurde in den 1930er Jahren als Arbeitsbeschaffungsmaßnahme angelegt.
- Der Wasserstand des Maschsees wird durch ein Pumpwerk konstant gehalten.
- Zudem wurde hier die schnelle Maschseerunde des RW Kurses 2022/23 absolviert;)



### 4. Schloss Marienburg

- Schloss Marienburg wurde von König Georg V. von Hannover als Sommerresidenz erbaut.
- Es war ein Geschenk an seine Ehefrau, Königin Marie, zum 39. Geburtstag.
- Nach der Abreise von Königin Marie ins Exil wurde das Schloss für fast 80 Jahre wenig genutzt.
- Es befindet sich auf dem Marienberg in Pattensen, südwestlich von Schulenburg.
- Das Schloss bildet zusammen mit dem Bahnhof von Nordstemmen ein Ensemble.
- Seit 2018 befindet sich das Schloss im Privatbesitz von Ernst August von Hannover junior.
- Es wurde 2020 in die Stiftung Schloss Marienburg überführt, um eine Sanierung bis 2030 zu ermöglichen.



### Der Weg zurück

**Option 1:** Die Strecke lässt sich selbstverständlich auch mit dem Rad zurückfahren wenn man Lust hat, allerdings sind das dann 60 Kilometer!

**Option 2:** Von der Burg aus kann man nach Sarstedt fahren, dort ist man wieder im GVH Netz und kann eine S-Bahn zum HBF nehmen, Weglänge sind circa 12 Kilometer

